

Die teilnehmenden KünstlerInnen

akku – Autismus, Kunst und Kultur e.V.

Lilja Beer, Felix Beilstein, Uwe Breckner, Kai Dürrbaum, Matthias Elsen, Max Klocke, Michael Neubauer, Patrick Ott, Hagen Reinhard, Andreas Skorupa, Ingolf Zoller

Muschelkünstler e.V.

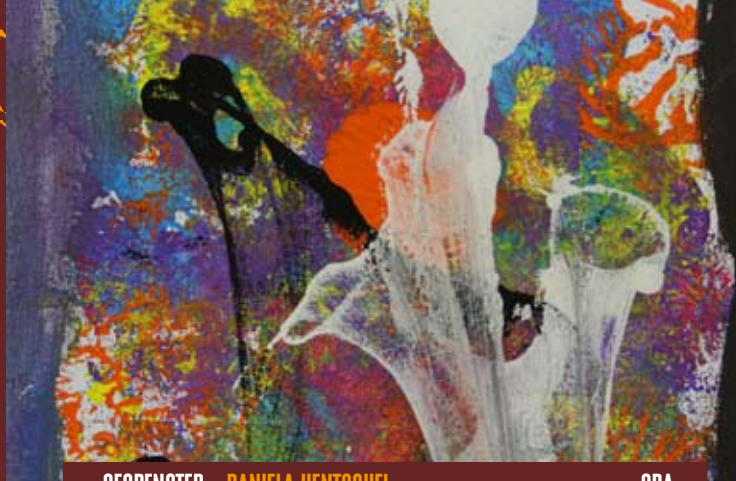
Verein zur Förderung von künstlerisch schaffenden Menschen aus dem autistischen Spektrum

Muschelkünstler Eva David, Jonas Deierling, Johannes Haag, Artur Lebtog, Christian Lutsch, Peter Matthews, Anna-Maria Thomas und Nicolas Wolf

Lebenshilfe Bamberg

Kerstin Bauer, Harald Betz, Thomas Bräcklein, Annegret Erber, Carmen Fassold, Barbara Held, Daniela Hentschel, Sven Kilimann, Sabrina Kreidler, Christine Krzyszka, Richard Lengenfelder, Frank Licht, Anton Löwen, Timur Manapow, Stephan Stubrach, Christine Wellein, Oliver Wiechens

Weitere Informationen zum OBA Kulturfestival finden Sie unter: www.lebenshilfe-bamberg.de



GESPENSTER > DANIELA HENTSCHEL

OBA

RAHMENPROGRAMM

Führungen mit **Christiane Hartleitner** und **beteiligten Künstlerinnen und Künstlern**

am 22.7./16.9./14.10./28.10. und 4.11.2012
jeweils Sonntag 14:00 Uhr

Sonntag, 15.7.2012 – 14:00 Uhr
Kuratorenführung mit Volker Elsen (akku e.V.)

Donnerstag, 19.7.2012 – 18:30 Uhr
Lesung/Rezitation der Lyrikerin Nora Gomringer
Genie und Wagnis

Sonntag, 5.8.2012 – 14:00 Uhr
Ateliergespräch mit Eva Mack
(Muschelkünstler e.V.)

Samstag, 8.9.2012 – 14:00 Uhr
"Gestalterisches Experiment - Spüren und Fühlen"
Workshop mit der Künstlerin Ulla Reiter

Samstag, 15.9.2012 – 14:00 Uhr
und Samstag, 3.11.2012 – 14:00 Uhr
Spielerische Führung "Chinesischer Korb"
mit Eva Jacob



Design: ADALIS.de

1 Museen der Stadt Bamberg HISTORISCHES MUSEUM BAMBERG

Domplatz 7 | 96049 Bamberg

Tel. 0951/871142 (Verwaltung)
0951/5190746 (Kasse)

Fax 0951/871464

www.museum.bamberg.de

Dienstag – Sonntag 9–17:00 Uhr
€ 5,- erm. € 4,50, Studierende/Schwerbehinderte ab 50%
(mit Eintrag „B“ Begleitperson frei) € 3,-,
Schüler € 1; Freitag Eintritt frei

Museumspädagogische Angebote siehe
www.museum.bamberg.de

Führungen mit beteiligten KünstlerInnen am
22.7./16.9./14.10./28.10. und 4.11. jeweils Sonntag um 14:00 Uhr

Öffentliche Führungen € 3,- (p. P.) zzgl. Eintritt

Angemeldete Gruppenführungen € 3,- (p. P.) zzgl. Eintritt

Führungspauschale (Gruppe unter 15 Personen) € 45,-
(fremdsprachig € 60,- zzgl. Eintritt) Führungen sind buchbar
über Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung) oder
per E-Mail: museum@stadt.bamberg.de



15 JULI > 4 NOV 2012
HISTORISCHES MUSEUM
EIN PROJEKT DER MUSEEN DER STADT BAMBERG,
DER OFFENEN BEHINDERTENARBEIT DER
LEBENSILFHE BAMBERG UND AKKU E.V.
ALTE HOFHALTUNG DOMPLATZ 7 BAMBERG DIENSTAG – SONNTAG 9 – 17 UHR
WWW.MUSEUM.BAMBERG.DE

MUSEEN DER STADT BAMBERG



OBJEKTE > UWE BRECKNER

AKKU



FARBREGEN > KERSTIN BAUER, BARBARA HELD

LEBENSHILFE



GROSSES UNIVERSUM > GEMEINSCHAFTSBILD



OHNE TITEL > JONAS DEIERLING

MUSCHELKÜNSTLER E.V.

Diesen Gedanken greift die Ausstellung »Big Bam Boom« im Historischen Museum Bamberg auf. Mit »Big Bam Boom« realisieren die Ausstellungsmacher ein besonderes Projekt, das zur Entdeckung und Erforschung eines fantasiereichen Kunst-Universums einlädt – der Outsider Art. Ein Kunstgenre, das zur Zeit einen bemerkenswerten Boom erlebt.

An dieser Schnittstelle der Kunst, die im historischen Kontext auch als »Art Brut« (die rohe Kunst) vorkommt, kann in mehrfacher Hinsicht ein »Big Bang« verortet werden. Zum einen, weil der »Outsider Art« immer wieder ur-gewaltige Schöpfungsprozesse zugeschrieben werden.

Zum anderen, weil ursächliche Fragen nach der Autonomie der Künstlerpersönlichkeit berührt werden. Der Bedeutung dieser Kunst spürt die Ausstellung nach und bietet zugleich eindringliche Werke zum Kunstgenuss an, bei der jeder Besucher seinen persönlichen Urknall erleben kann.

Zwei Ausstellungspartner treffen sich bei »Big Bam Boom« im Historischen Museum in der Alten Hofhaltung am Domplatz: Zum einen die Lebenshilfe Bamberg mit ihren beiden Kunstprojekten »Lebenskunst« und »OBArtissimo«. Zum anderen der Gastpartner akku – Autismus,

Kunst und Kultur e.V., der sich als bundesweiter Verband zur Förderung von Künstlerinnen und Künstlern mit Autismus bereits einen Namen gemacht hat und 2010/11 mit großen Ausstellungen in der documenta-Halle, im Osthaus Museum und im Berliner Kleisthaus von sich reden machte.

Mit der Zusammenstellung der Exponate wird ein vielfältiger Reigen der Kunstproduktion Bambergs und der Bundesrepublik sichtbar. Während die **Lebenshilfe Bamberg** einen Querschnitt der Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus eigenen Einrichtungen mit unterschiedlichen Ausrichtungen der vergangenen Jahre präsentiert, zeigt **akku e.V.** eine Werkauswahl autistischer Künstlerinnen und Künstler, die in Material und Motiv Bezug zum historischen Ort nehmen. Könige, Burgen, Steinskulpturen und Masken bilden den Grundstock dieses Ausstellungsteils. Darunter sind Werke der privaten Produktion ebenso zu finden wie solche, die in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder Initiativen entstanden. Unter anderem werden auch die informellen Werke der acht Muschelkünstler aus dem Raum Nürnberg vorgestellt.

Bei den beiden Kunstprojekten der Lebenshilfe Bamberg erhalten Menschen mit Behinderung, unabhängig von sprachlichen und intellektuellen Fähigkeiten, die Möglichkeit, ihre kreativen Ausdrucksformen zu entdecken und zu entwickeln. Im Vergnügen an der künstlerischen Tätigkeit entstehen so farbenprächtige Werke, die schöpferisch frei gestaltet sind und von einer unglaublichen Ausstrahlungskraft zeugen.

Die **Lebenshilfe Bamberg** wie auch **akku e.V.** setzen sich für die Entmarginalisierung der Outsider Art und mehr Diversität im Kunstbetrieb ein, indem sie KünstlerInnen mit Behinderungen Ausstellungsmöglichkeiten bieten, die zur fachlichen Anerkennung ihrer Werke beitragen. Dabei geht es bei den Kunstprojekten der **OBA** (Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg) nicht um pädagogisch-therapeutische Prozesse, sondern um den Spaß und das Vergnügen an der künstlerischen Tätigkeit. Ziel der **OBA** ist es, Menschen mit Behinderung die verschiedenen künstlerischen Bereiche zugänglich zu machen und ihnen die Möglichkeit zu geben, eigene kreative Kräfte zu entwickeln. In Kunstprojekten unter dem Logo **„OBArtissimo“** entstehen so farbenkräftige Werke, die sich aus dem eigenen Inneren der Künstler entwickeln.

BIG BAM BOOM

Der Urknall (engl. big bang) beschreibt eine Singularität, aus der heraus sich das Universum ständig erweitert und in seiner Vielfalt ausbreitet.